



## Sterntaler für die Glückstour

Nein, vom Himmel fallen sie nicht, die Sterntaler für die Glückstour. Aber irgendwie fühlt es sich Jahr für Jahr an wie ein Geschenk des Himmels, dass die **Wöhler Technik GmbH in Bad Wünnenberg** bei Paderborn eine Sterneaktion zugunsten des Vereins durchführt. Sterneaktion? Ja, alles was Schornsteinfeger in einem Aktionszeitraum von November bis Ende Januar an Reinigungswerkzeug bei Wöhler kaufen, schlägt sich auf einem Spendenkonto nieder. Denn fünf Prozent von sämtlichen dieser Rechnungsbeträge legt das Unternehmen für die Hilfe zugunsten schwerkranker Kinder zur Seite – und packt dann letztendlich noch etwas drauf. 6.000 Euro insgesamt konnte Ralf Heibrok, Vorsitzender des Vereins Glückstour e.V., jetzt im Firmensitz in Bad Wünnenberg entgegennehmen. Wöhler ist ein technisch orientiertes, international agierendes Familienunternehmen. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt innovative Mess-, Inspektions- und Reinigungsgeräte für die Gebäudetechnik. Geschäftsführer Johannes Lötfering betont: „Seit vielen Jahren ist es gute Tradition, dass Vertreter der Wöhler Technik GmbH eine Spende an die Radler der Glückstour übergeben.“



Die sammeln bereits seit 2006 während ihrer Radtour quer durch Deutschland Spendengelder ein, mit denen sie krebskranken Kindern und deren Familien helfen.“ Auch wenn rückblickend auf das vergangene Jahr und auch jetzt noch aufgrund der Pandemie von einer Normalität nicht zu sprechen sei – an der guten Sache habe Wöhler festhalten wollen. „Wir unterstützen den Verein wie immer mit viel Einsatz und, wo es geht, auch finanziell“, sagt Lötfering. Außer der Sterneaktion trägt das Unternehmen beispielsweise noch dazu bei, dass die Schornsteinfeger auf der Tour gut ausgerüstet sind. Bei der Scheckübergabe in Bad Wünnenberg konnte Ralf Heibrok gleich ganz konkret berichten, wem die Spende zugute kommt. Ein krebskrankes Mädchen aus Paderborn erhält ein Lastenfahrrad, sodass sie wieder Ausflüge mit ihrer Mutter machen kann.

## Hermans Herzblut

Die Glückstour und Herman – das ist wie ein Herz und eine Seele. Seit 2010 gestaltet und zeichnet der Paderborner Künstler im wahrsten Sinne des Wortes das Leitbild für die jeweilige Glückstour. „Die Aktion, die Hilfe für schwerkranke Kinder, das ist etwas, was ich aus tiefster Überzeugung und mit Herzblut unterstütze“, sagt der 61-Jährige. Und so lässt er Jahr für Jahr seiner Kreativität freien Lauf, um ein neues Motiv auf den Weg oder besser gesagt aufs Papier zu bringen. Denn nach wie vor entsteht bei Herman alles in Handarbeit. „Das kann und will ich mir nicht abgewöhnen“, betont der Künstler. In dieser Zeit hat sich natürlich auch die Technik entwickelt. Und so werden die Zeichnungen heute, anders als vor einigen Jahrzehnten, inzwischen eingescannt, wenn sie fertiggestellt sind. „Am Rechner kann ich dann wunderbar mit den Farben spielen.“ Geblieben aber ist in all den Jahren Hermans Markenzeichen: Er malt und zeichnet alles eckig. Zudem erzählen seine Werke immer eine Geschichte. Wenn es um die Glückstour geht, entsteht die Idee zu der Geschichte und damit zum Motiv fast immer in Zusammenarbeit mit Ralf Heibrok. „Bis zur Umsetzung dauert es dann aber“, schmunzelt Herman.



Der seit 30 Jahren als freischaffender Künstler arbeitende Paderborner gesteht, dass er schon einen gewissen Leistungsdruck benötigt. „Spätestens nach Ralfs drittem Anruf weiß ich aber, dass ich loslegen muss.“ Drei bis vier Stunden konzentrierter Arbeit sind dann notwendig, damit der erste klare Entwurf fertig ist. Danach geht es lediglich noch um Feinheiten, um das Bild zum Leitmotiv zu vollenden. Und das heißt im Jahr 2021: „Immer mit dem HERZEN voraus.“



## Ein Bett für Mika

Der neunjährige Mika ist Schüler der von-Galen-Schule, einer Förderschule für geistige Entwicklung in Brakel-Frohnhausen im Kreis Höxter. Aufgrund einer zusätzlich zu seiner körperlichen und geistigen Behinderung ausgebrochenen Leukämieerkrankung muss er im Laufe des Tages immer wieder ausruhen. Bisher war das in der Schule lediglich auf einer dickeren Matte auf dem Fußboden möglich. Das Geld für eine andere Möglichkeit war nicht vorhanden. Als Schornsteinfegermeister Werner Überdick, seit vielen Jahren sehr aktiv für den Verein Glückstour im Einsatz, davon hörte, war für ihn sofort klar: „Wir müssen hier helfen.“ Jetzt konnte mit finanzieller Unterstützung der Glückstour eine neue Liege- und Ausruhmöglichkeit für die Vor- und Unterstufe der Schule eingerichtet werden. „Wir haben endlich eine Liegemöglichkeit für unseren Mika, die einfach wunderbar für ihn ist“, freuen sich außer seiner Integrationskraft Heike Lange auch das Kollegium, das Sekretariat und natürlich auch die Eltern des Jungen. Schließlich können nun auch die Mitschüler weitaus besser während der Ruhephasen mit Mika in Kontakt bleiben. Da mit der Spende der Glückstour sehr sparsam umgegangen worden ist, kann zudem noch ein Reha-Buggy angeschafft werden. „Wir haben noch einen zehn Jahre alten Schüler mit einer Muskelkrankheit. Er schafft es nur, kurze Strecken zu gehen, ist dann körperlich ganz fertig“, beschreibt Schulsekretärin Jutta Köllinger die Situation. Der Junge werde zudem immer schwächer, könne seine Klasse oft nicht mehr begleiten. Aus dem kleineren Buggy, den er sich derzeit mit einer anderen Schülerin teilt, sei er eigentlich herausgewachsen. „Da wir erfahren haben, dass wir wahrscheinlich ein neues Kind bei uns mit ähnlicher Problematik einschulen werden, könnten wir den kleineren Schülern dann den Buggy überlassen und für die Größeren einen neuen anschaffen. Das hätten wir sonst so nicht machen können, weil diese Spezialanschaffungen immer sehr teuer sind.“ Schön sei hierbei, dass mehrere Schüler davon profitieren



werden. „Wir sind sehr dankbar und sagen den Schornsteinfegern und der Glückstour ganz herzlichen Dank“, drückt Jutta Köllinger die Freude des gesamten Teams der Schule aus.



**Übrigens: Spenden - und seien sie noch so klein -  
sind jederzeit willkommen...**

**geht einfach auf:  
[www.glueckstour.de](http://www.glueckstour.de)**



**Damit Gesundwerden  
keine Glücksache ist ...**



Dies ist eine E-Mail von

**Glückstour e.V. Schornsteinfeger helfen krebserkrankten Kindern**  
Schwalbenweg 8c  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

**Telefon:** +49(0)5207 77 02 46  
**Telefax:** +49(0)5207 77 02 47  
**Mobil:** +49(0)176-10305699  
**Email:** [newsletter@glueckstour.de](mailto:newsletter@glueckstour.de)

Internet: [www.glueckstour.de](http://www.glueckstour.de)

**Vereinsregister Amtsgericht Bielefeld**  
Registerblatt VR4513  
**Steuernummer:** 347/5914/3601 VBZ 35  
**Vertretungsberechtigt:** Ralf Heibrok

**Inhaltlich verantwortlich nach § 55 Abs. 2 RStV:**  
Ralf Heibrok  
Schwalbenweg 8c  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Wenn Sie künftig keine werblichen Informationen von uns zugesendet haben möchten, berücksichtigen wir das natürlich. Zur Abmeldung klicken Sie bitte [hier](#) und schreiben Sie in den Betreff "Abmeldung".